



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. KATHREIN A.H.

JAHRESBERICHT 2009

Jahrgang 2009

Ausgabe 4



**Freiwillig
und doch
professionell!!**



Liebe Bevölkerung von
St. Kathrein a.H.!

Mit diesem Jahresbericht wollen wir die Arbeit und Leistungen unserer 77 Kameraden und Kameradinnen darstellen und können auf eine stolze und bemerkenswerte Leistungsbilanz hinweisen.

Ein Jahr mit vielen Ereignissen, positiven sowie negativen, neigt sich für die Feuerwehr zu Ende. Mitte des Jahres wüteten zwei Hochwässer in unserem Ort, welche die Feuerwehr mit allen Kräften forderten. Umso erfreulicher waren dann im August die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 80-jährigen Bestandes der Feuerwehr St. Kathrein, die bei herrlichem Wetter stattfanden. Acht Jahrzehnte Feuerwehrwesen bedeutet stetige Aufwärtsentwicklung im Bereich des Fuhrparks sowie der Ausbildung. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkt sich dabei schon lange nicht mehr ausschließlich auf das Löschen von Bränden – das Spektrum reicht vom Unwettereinsatz, bis hin zur technischen Hilfeleistung bei Unfällen und erfordert daher exzellent ausgebildete und motivierte Fachkräfte.

Einen Aspekt möchte ich besonders betonen: die Arbeit der Feuerwehr bringt Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Berufen zusammen, die bereit sind gemeinsam Verantwortung zum Wohle unserer Bevölkerung zu übernehmen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgaben ist die Jugendarbeit. Ich freue mich immer wieder, dass sich junge Menschen mit großer Begeisterung unserer Organisation anschließen.

Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden herzlichst für die vielen freiwillig erbrachten Leistungen.

ABI Ignaz Schiester



Liebe Kathreinerinnen und
Kathreiner!

Unsere Freiwillige Feuerwehr steht für Kameradschaft und Einsatzbereitschaft.

Es wurden unzählige Einsätze und Übungen absolviert und darüber hinaus auch noch andere Aktivitäten gesetzt. Anfang August feierten wir das 80-jährige Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr St. Kathrein am Hauenstein, das mit einem gelungenen Zweitagesfest ein voller Erfolg wurde.

Einen besonderen Beweis für die Einsatzbereitschaft und Professionalität bei ihren Einsätzen lieferte unsere Feuerwehr unter anderem anlässlich des Hochwassers am 01. Juli 2009. Gerade dieser Einsatz bewies die Qualität und Notwendigkeit unserer Wehr.

Es ist deshalb wichtig, dass die Freiwillige Feuerwehr St. Kathrein am Hauenstein ihre Aktivitäten in ihrer jährlichen Zeitung dokumentiert, denn nur so bekommt die Bevölkerung einen Einblick in den Arbeitsbereich unserer Wehr.

*Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!*

Ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches und unfallfreies Jahr 2010 wünscht den Wehrkameraden und der Bevölkerung

Birgit Ziegerhofer
(Bürgermeisterin)



AUSZEICHNUNGEN

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber

BM Thomas Grill

Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Bronze

HLM Peter Haubenwaller

LM Helfried Schiester

Verdienstmedaille 60 Jahre Feuerwehrmitglied

E-HBM Max Gesslbauer

E-HLM Herbert Willenshofer

Verdienstmedaille 25 Jahre Feuerwehrmitglied

HFM Peter Feiner

HFM Helfried Gesslbauer

Katastrophenhilfsdienstmedaille Bronze

ABI Ignaz Schiester

OBI Peter Hofer

OBM Horst Weghofer

BM Thomas Grill

E-HBI Hermann Pötz

HFM Franz Mock

HFM Günther Gesslbauer

Bewerterspange Gold

ABI-F Manfred Gesslbauer

Bewerterspange Silber

BI-S Robert Grill

Bewerterspange Bronze

OBI Peter Hofer

Jugendleistungsabzeichen Bronze

JFM Michael Schneidhofer

KURSBESUCHE

Sonderlehrgang für Feuerwehrärzte

BFA Erich Schaflinger

Techn. Lehrgang f. Menschenrettung

BM Thomas Grill

HLM Peter Haubenwaller

Gruppenkommandantenlehrgang

OFM Josef Tösch

Maschinistenlehrgang

OFM Georg Schaberreiter

OFM Josef Tösch

Atemschutzgeräteträgerlehrgang

OFM Robert Haubenwaller

Technischer Lehrgang I

OFM Thomas Schiester

Feuerbeschaulehrgang

LM Gerhard Pusterhofer

LM Helfried Schiester

Grundausbildung I u. II

PFM Johannes Dissauer

Funkgrundlehrgang

JFM Alexander Bruggraber

JFM Dominik Lerchbacher

PFM Manuel Knöbelreiter

Wissenstest Gold

PFM Johannes Dissauer

PFM Dominik Könighofer

JFM Alexander Bruggraber

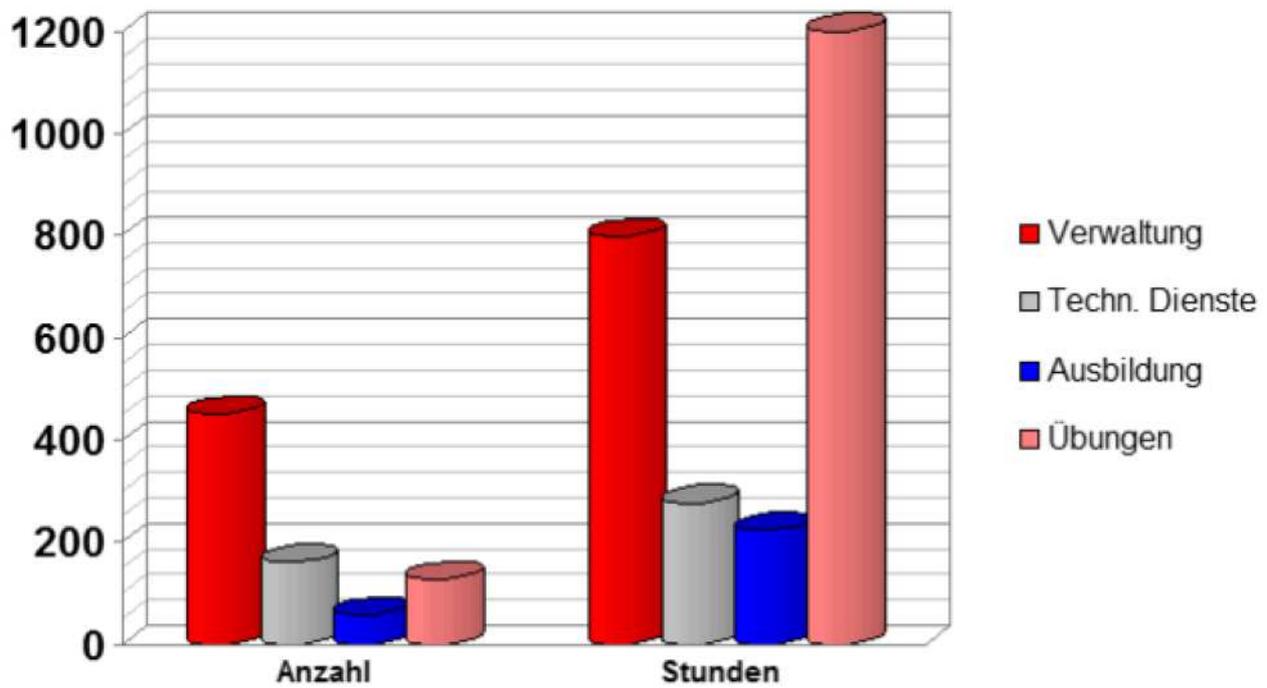
JFM Dominik Lerchbacher

Wissenstest Silber

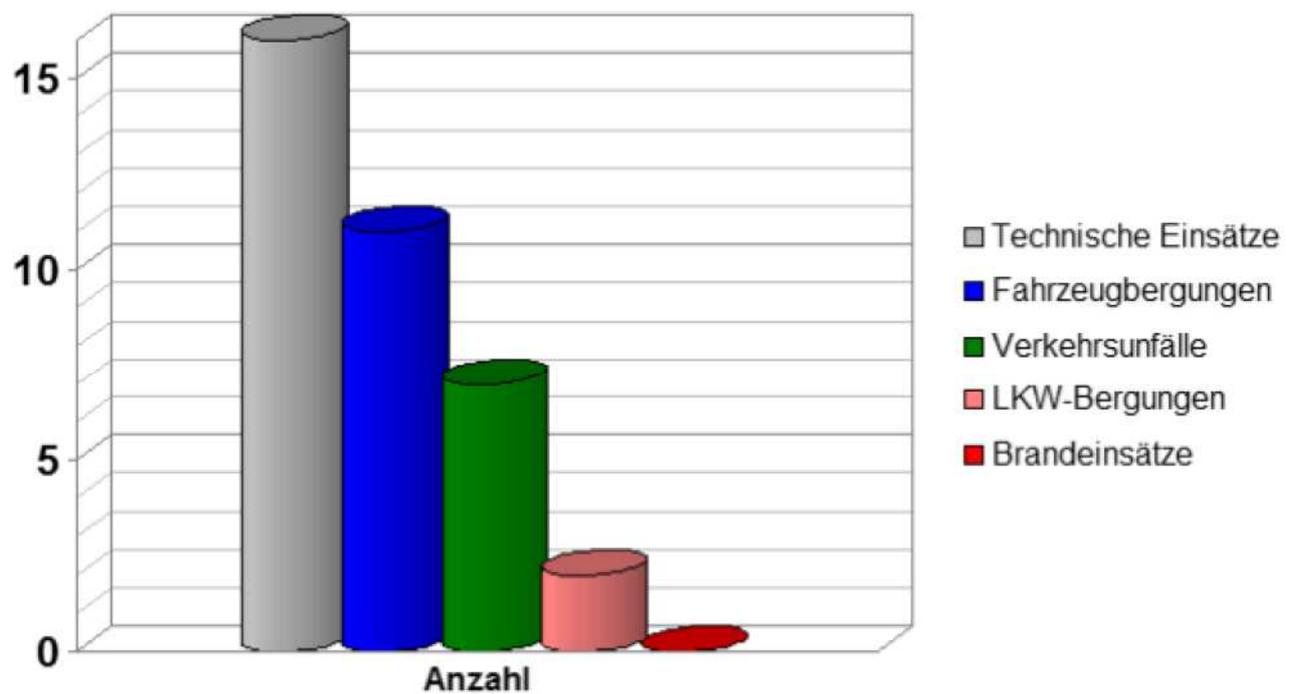
JFM Michael Schneidhofer



DIVERSE TÄTIGKEITEN



EINSÄTZE





TECHNISCHE EINSÄTZE





BILDERBOGEN 80 JAHRE FEUERWEHR ST. KATHREIN

Zum 80-jährigen Jubiläum wurden wir mit zwei Geschenken überrascht! Unsere Frau Bgm. Birgit Ziegerhofer überreichte uns einen hl. Florian mit einem selbstverfassten Gedicht, welches anschließend von Pfarrer Kratzer gesegnet wurde. Auch der Musikverein, unter ihrem Obmann Josef Pusterhofer und Kapellmeister Andreas Pusterhofer, stellte sich mit einem, von Ehrenkapellmeister Franz Meierhofer komponierten, Marsch als Gratulant ein. Allen sei nochmals herzlich gedankt.





GESAMTÜBUNGEN

OBI Peter Hofer

Frühjahrsübung am Florianisonntag Objekt: Anwesen Baumgartner Franz vlg. Könighofer

Übungsannahme: Wirtschaftsgebäudebrand
Pünktlich um 14.00 Uhr begrüßte der Kommandant ABI Schiester 45 Feuerwehrmänner zur Gesamtübung.

Nach der Gruppeneinteilung durch Einsatzleiter LM Pusterhofer Gerhard erfolgte die Anfahrt zum Übungsobjekt. Die Aufgaben der einzelnen Gruppen waren wie folgt:

- Herstellen einer Zubringerleitung über steiles und schwieriges Gelände,
- Löschwasserförderung mit zwei Tragkraftspritzen,
- Löschangriff mit zwei C-Rohren,
- sowie ein Innenangriff unter Aufnahme von schwerem Atemschutz und Hochdruckrohr.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden die einen oder anderen Schwierigkeiten aufgezeigt und diskutiert.

Zum Abschluss der Übung wurden alle Übungsteilnehmer von der Familie Baumgartner zu einer köstlichen Jause eingeladen. Für das Ermöglichen der Übung und die großzügige Bewirtung ein herzliches Danke an die Familie.

Herbstübung

Den Abschluss der ganzjährigen Übungstätigkeit bildete eine Nachtübung im Oktober. Ziel dieser Übung war die Umsetzung von der in den Gruppenübungen geschulten Theorie in die Praxis.

Für die Übungsteilnehmer, unter der Einsatzleitung von LM Schaberreiter Franz jun., stellte sich folgendes Szenario dar:

Bei einem Verkehrsunfall mit zwei PKWs ist ein Fahrzeug in den Bach gestürzt; der Fahrer ist im Unfallfahrzeug eingeklemmt und in weiterer Folge ist der zweite PKW in Vollbrand geraten.

Nach gut 90 Minuten waren alle Tätigkeiten, wie Beleuchtung aufbauen, bergen der eingeklemmten Person unter Einsatz von hydraulischem Bergegerät, bzw. der Einsatz von Löschschaum zur Brandbekämpfung des in Vollbrand geratenen PKWs abgeschlossen.





1. UND 2. ZUG

BM Thomas Grill u. OBM Horst Weghofer

Die diesjährigen Gruppen- und Zugsübungen wurden als theoretische Übungen durchgeführt.

Unser Ausbildungsbeauftragter OBI Peter Hofer, sowie die Zugs- und Gruppenkommandanten präsentierten jeweils ein Thema aus den Bereichen Uniformierungsvorschrift, Fahrzeugkunde, Löschlehre, Gefahrgut, Technik und Sanität.

Bei den Zugsübungen wurden unter der Führung der Zugskommandanten die theoretischen Übungsannahmen, die im Lehrsaal als Planspiel abgehalten wurden, in die Praxis umgesetzt.



ATEMSCHUTZ

BM Thomas Grill

Die Aufgaben des Atemschutzbeauftragten in der Wehr sind von großer Bedeutung, da es um Menschenrettung und die eigene Sicherheit der Atemschutzgeräteträger geht. Der Atemschutzbeauftragte muss einmal im Monat die Masken und die Geräte kontrollieren, sowie nach jedem Einsatz und jeder Übung die Geräte reinigen und die Masken desinfizieren. Die monatliche Überprüfung bedarf eines Zeitaufwandes von zirka einer Stunde. Nach jedem Einsatz und jeder Übung dauert es zwei bis drei Stunden, um die Geräte, für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft zu reinigen und zu überprüfen.





Unsere Feuerwehr hat 19 aktive Atemschutzträger. Zwei Atemschutztrupps nahmen heuer an der Atemschutzübung im Bunker der Betriebsfeuerwehr Krieglach teil.



FEUERWEHRFUNK

OFM Gerhard Schiester

Zu Beginn des Jahres absolvierten drei Kameraden den Funkgrundlehrgang. Im Zuge dieser Ausbildung eigneten sie sich die Grundkenntnisse unserer Kommunikationstechnik an und stellten diese bei den abschließenden Kontrollprüfungen unter Beweis.

Weiters nahmen wir Ende April an der alljährlichen Abschnittsfunkübung, die heuer in Birkfeld stattfand, teil.

Ausgezeichnete Erfolge konnten wir auch heuer wieder beim Bezirksfunkleistungsbewerb in Puch/Weiz erzielen: einerseits in der Einzelwertung, wo OFM Georg Wurm den 4. Platz erreichte, andererseits in der Gruppenwertung wo wir, wie bereits in den letzten Jahren, auf den vorderen Plätzen zu finden waren.



SANITÄT

BI-S Robert Grill

Auch in der Feuerwehrsantität wurden wieder zahlreiche Schulungen und Übungen durchgeführt. Die Hauptfortbildung betraf im vergangenen Jahr den Sanitätsrucksack. Bei den Zugsübungen beübten wir die Schwerpunkte Bergung aus einem LKW, Arbeiten mit Schaufeltrage und Vakuummatratze, sowie die Helmabnahme.



Weiters nahmen unsere Sanitäter auch bei der





WETTKAMPFGRUPPEN

Bei den Leistungsbewerben im Land, im Bezirk, sowie im Abschnitt, nahmen wir mit drei Wettbewerbsgruppen teil. Fleiß, Geschlossenheit, Disziplin und der Wille zum Sieg brachte uns herrliche Platzierungen. Bei unserem Nassbewerb, sowie auch in St. Jakob im Walde, konnten wir mit unserer B Gruppe sogar die als unschlagbar geltende Gruppe aus Falkenstein besiegen!

B Gruppe ABI Ignaz Schiester

- 1. Platz Bronze B Nassbewerb St. Kathrein a.H.
- 1. Platz Bronze B Nassbewerb St. Jakob i.W.



Gruppe LM Helfried Schiester

- 2. Platz Bronze A Nassbewerb St. Kathrein a.H.
- 3. Platz Silber A Nassbewerb St. Kathrein a.H.



Gruppe OFM Georg Schaberreiter

- 1. Platz Silber A Nassbewerb St. Jakob i.W.
- 2. Platz Bronze A Nassbewerb St Jakob i.W.
- 2. Platz Bronze A Nassbewerb Gersdorf
- 4. Platz Silber A Nassbewerb St. Kathrein a.H.





FEUERWEHRJUGEND

HLM Peter Haubenwaller

Durch die Feuerwehrjugend wird der Fortbestand des freiwilligen Feuerwehrwesens langfristig gesichert.

Unter dem Motto "ein starkes Stück Freizeit" sind im Bezirk Weiz derzeit zirka 460 Mädchen und Burschen zwischen 12 und 16 Jahren bei der Feuerwehrjugend tätig.

Unsere Feuerwehr hat zur Zeit drei Jugendliche. Heuer wurde mit der Feuerwehr Rettenegg eine gemeinsame Wettkampfgruppe gebildet. Beim Bezirksjugendbewerb in Oberfeistritz erreichten sie in Bronze von 24 Gruppen den 6. Rang und in Silber von 18 Gruppen den 9. Rang.

Am 18. und 19.07.2009 fand in Feldbach der



Landesjugendleistungsbewerb statt, bei dem wir wieder hervorragende Platzierungen erreichten. Aufgrund der starken Niederschläge, musste der Bewerb jedoch um ca.14.00 Uhr abgebrochen werden.

Den Abschluss des Jahres bildete der Wissenstest, der heuer am 07.11.2009 in Anger veranstaltet wurde. Der Wissenstest ist ein Teil der Grundausbildung und besteht aus den drei Modulen Bronze, Silber und Gold.

Der Inhalt dieser Module umfasst Kenntnisse über die Organisation der Feuerwehr, Fahrzeug und Gerätekunde, Verhalten in Notfällen, Knotenkunde, Dienstgrade und Formalexerzieren.

Alle Mädchen und Burschen, die 12 Jahre alt sind und Interesse haben der Feuerwehrjugend beizutreten können sich bei HLM Peter Haubenwaller, unter (0664/5452360), melden.

KAMERADSCHAFTSPFLEGE

Knödelschießen

Eine spannende aber auch lustige Partie war das heurige Eisschießen Musik gegen Feuerwehr. Der Braten beim Roseggerhof bildete den Ausklang dieser Veranstaltung.

Den großen Knödel eroberte, so wie in den letzten Jahren, wieder die Feuerwehr.





Weinstand

Anlässlich der Eröffnung des Vereinszentrums wurde von der Feuerwehr ein Weinstand betrieben, der sehr großen Zulauf hatte. Der Erlös dieses Standes in Höhe von € 900,-- wurde zur Gänze dem Musikverein für den Bau des neuen Probenraumes gespendet.

Feuerlöscherüberprüfung

Im Herbst wurde wieder die zweijährige Überprüfung der Feuerlöscher veranstaltet. Diese von der Feuerwehr durchgeführte Aktion, wurde von 170 Löscherbesitzern genutzt. In Zukunft muss unser Ziel sein, dass jeder Haushalt mit einem Feuerlöscher ausgestattet ist, wobei es bei landwirtschaftlichen Betrieben auf alle Fälle mehr sein sollten.

Anlässlich der Prüfung konnten auch Feuerlöscher der verschiedensten Größen und Arten erworben werden. Beim Kauf sollte man auch auf die Qualität achten, da billige Baumarktlöscher oft sehr fehleranfällig sind.

All jene, die noch keinen Feuerlöscher besitzen, möchte ich ermuntern sich einen anzuschaffen, um bei einem Brandfall in Eigenverantwortung die erste Löschhilfe durchführen zu können. Auch dies wäre ein Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz.

VORANKÜNDIGUNGEN 2010

- Feuerwehrball 9. Jänner 2010
- Wehrversammlung 06. März 2010
- Florianitag 02. Mai 2010

Feuerwehrfest 31.07 u. 01.08 2010

Allen Kathreibern und Kathreinerinnen möchte ich für die Unterstützung im Jahr 2009 herzlich danken und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

Euer Kommandant Ignaz Schiester

ERFREULICHE NACHRICHTEN

Storchenpost

Stolze Eltern von Alexander wurden Michaela Böhm und OFM Andreas Lehofer
Alle Feuerwehrkameraden und -kameradinnen



gratulieren der jungen Familie herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!

RUNDE GEBURTSTAGE

- 40 Jahre HFM Johann Schneidhofer
- 50 Jahre HFM Johann Schiester
- 70 Jahre HFM Josef Kroisleitner



Wir sind stolz auf die Kameraden außer Dienst, denn ohne sie wäre die Vielzahl an Teilnahmen bei Veranstaltungen, Begräbnissen und anderen wichtigen Ausrückungen schwer möglich.